

Den eigenen Weg finden – „ACS on Campus“-Tag an der Universität Münster übertrifft Erwartungen

120 Studierende, junge Wissenschaftler und Bibliothekare kamen am Dienstag auf Einladung des Fachbereichs Chemie & Pharmazie der Universität Münster und der American Chemical Society zum 1. europäischen "ACS on Campus"-Tag.

Prof. Wolfgang Parak gab als erfahrener Herausgeber einer wissenschaftlichen Zeitschrift Tipps für die Veröffentlichung eigener Forschungsergebnisse und erklärte dabei, wie ein erfolgreicher Artikel aufgebaut sein sollte. Sara Rouhi von der American Chemical Society zeigte unter anderem wie man Plagiate erkennt und Copyright-Verletzungen vermeidet und mit den Experten des Chemical Abstracts Service konnten die Studierenden ihre Fähigkeiten in Datenbankrecherchen verbessern.

Unter dem Titel "Working as a Chemist" berichtete die Naturwissenschaftlerin Sarah Everts, wie ein Urlaub in Belize Ausgangspunkt für ihre Karriere als Wissenschaftsjournalistin wurde, Frau Dr. Althausen beschrieb den langen Ausbildungsweg zur Patentanwältin und von Dr. Iris Reimann war zu erfahren, dass eine Chemikerin in einer Bibliothek heute weit interessantere Aufgaben hat, als nur Bücher anzuschaffen. Natürlich gab es auch den Blick auf die eher klassische Karriere, die in der Forschungsabteilung eines Chemieunternehmens beginnt. Andrea Schröder ermutigte dazu, die vielfältigen Angebote des Career Service der WWU zu nutzen, um einen optimalen Berufseinstieg zu finden.

In einer anregenden Atmosphäre wurden viele nützliche Kontakte geknüpft. "Dieser Tag hat alle Erwartungen übertroffen", lautet das Fazit von Heike Seidel aus der Zweigbibliothek Chemie, die das Programm mitorganisierte.